

Potsdam, 13.09.2019

Pressemitteilung

Terminhinweis

Landesweit erster neu eingerichteter Engagement-Stützpunkt in Frankfurt (Oder): Staatskanzleichef Gorholt und Oberbürgermeister Wilke unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Passend zur 15. Woche des bürgerschaftlichen Engagements macht Brandenburg bei der Einrichtung von Engagement-Stützpunkten Nägel mit Köpfen: Am kommenden Dienstag unterzeichnen Staatskanzleichef Martin Gorholt und Frankfurts Oberbürgermeister René Wilke die landesweit erste Kooperationsvereinbarung zur Schaffung und Finanzierung eines Engagement-Stützpunktes sowie zur Auszahlung des Mobilitätzuschusses für Ehrenamtliche.

Mit den Engagement-Stützpunkten sollen die regionalen Engagement-Strukturen gestärkt werden. Die Stützpunkte sollen die kommunalen Aufgaben der Engagement-Förderung bündeln und koordinieren, zur Engagement-Landschaft vor Ort informieren und das lokale Netzwerk aus Freiwilligenagenturen, Vereinen oder Initiativen stärken. Die Ehrenamtlichen können bei den Stützpunkten die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg und den Mobilitätzuschuss beantragen.

Frankfurt bekommt für den neuen **Stützpunkt** mit einem Mitarbeiter für den Rest des laufenden Jahres knapp **22.000 Euro** vom Land. Für 2020 sind 50.000 Euro für den Betrieb des Stützpunktes vorgesehen. Als **Mobilitätzuschuss** erhält die Stadt in diesem und dem kommenden Jahr jeweils bis zu **30.000 Euro** für bis zu 300 ehrenamtlich Engagierte. Details stellen **Gorholt** und **Wilke** bei einem Pressegespräch zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung vor.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen:

Wann: Dienstag, 17. September, 15.00 Uhr

Wo: Staatskanzlei, Presseraum 150,
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam